



Liebe Leserin, lieber Leser,

am 14. September sind die nächsten Kommunal- und Integrationsratswahlen. Letzte wenden sich an Menschen mit internationaler Familiengeschichte, u.a. an geflüchtete Menschen, die sich seit einem Jahr [rechtmäßig in Deutschland aufhalten](#). Auch wenn sie (noch) nicht an den Kommunalwahlen teilnehmen dürfen, können sie durch die Wahl des Integrationsrat politischen Einfluss nehmen und Köln mitgestalten.

Eine Bitte an alle Leser:innen: Gebt die Infos zum Integrationsrat weiter an die Wahlberechtigten! Bei den letzten beiden Integrationsratswahlen lag die Wahlbeteiligung bei 15%, da ist noch viel Luft nach oben!

Damit jede:r bestmöglich über beide Wahlen informiert ist (und wählen geht), haben wir eine Sonderseite aufgesetzt: [„Geh wählen!“](#). Hier sammeln wir Veranstaltungen und Infomaterialien für beide Wahlen. Ergänzt & teilt die Seite gerne!

Herzliche Grüße

Stefanie Grüter, Julia Götzl, Gabi Klein, Kirsten Schmidt, Joel dos Santos und Andrea van Hasselt

PS: Der nächste Rundbrief erscheint am 06.06.2025. Hinweise bitte bis Freitag, 10.05., 15:00 Uhr, an mentoren@koeln-freiwillig.de mailen.

VERNETZUNG

03.09.2025, Zeit: 18:00 Uhr, Ort: Forum VHS im Museum am Neumarkt

Engagier dich! – Engagementbörse für die Willkommenskultur in Köln

Das Zusammenleben von Menschen mit und ohne Fluchterfahrung funktioniert nicht von allein, es braucht Engagement! In Köln gibt es viele gute Projekte und Initiativen. So unterschiedlich sie sind, eines haben sie gemeinsam: Sie suchen neue Mitstreiter:innen! Daher bieten wir regelmäßig die Engagementbörse „Engagier dich!“ an. Hier können Interessierte mit Engagierten ins Gespräch kommen, sich informieren und unverbindlich schauen, ob und wie eine ehrenamtliche Zusammenarbeit gelingen kann. Nach einem Gespräch auf der Bühne können sich Initiativen und Organisationen aus der Kölner

Willkommenskultur auf dem „Markt der Möglichkeiten“ vorstellen. Mehr Infos:
[Link](#)

Neu in diesem Jahr: Initiativen und Organisationen, die auf dem Markt der Möglichkeiten ausstellen, sind herzlich zu diesem kleinen Vorbereitungsworkshop „Starke Öffentlichkeitsarbeit“ eingeladen. Gemeinsam wird geschaut, wie der eigene Infostand attraktiver und die Gespräche intensiver gestaltet werden können, um mehr Menschen als Freiwillige zu gewinnen. Der Workshop findet statt am Dienstag, 01.07.2025, von 17:30 – 19:30 Uhr im VHS Studienhaus am Neumarkt [Mehr Infos und Anmeldung](#)

08.07.2025, Zeit: 19:00-21.30 Uhr, Ort: Stadtteiltreff Stegerwald/Mülheim-Süd, Ulitzkastraße 5, 51063 Köln

Vernetzungstreffen „Willkommenskultur in Köln“

„Entwicklungen in der Flüchtlingspolitik auf Bundesebene und Reaktionen auf Kölner Ebene“- Dieses im Wahljahr und kurz vor der Kommunalwahl brennende Thema steht beim Vernetzungstreffen Willkommenskultur im Mittelpunkt. Nach einer Eröffnung im Plenum wird Claus-Ulrich Pröbß, Geschäftsführer des Kölner Flüchtlingsrat, einen Input mit den aktuellen Entwicklungen geben. Im nächsten Schritt werden die Teilnehmenden gemeinsam überlegen, wie sie auf Kölner Ebene reagieren können bzw. welche Aktionen / Kampagnen schon laufen und wie gemeinsam mehr Wirkung erzielt werden kann. Eine Veranstaltung des Forum für Willkommenskultur und der Melanchthon-Akademie in Kooperation mit der Kölner Freiwilligen Agentur. Alle in der Geflüchtetenarbeit Engagierten, ob aus Willkommensinitiativen, aus Tandemprojekten, allein engagiert oder in Strukturen eingebunden sowie alle Engagement-Interessierte sind herzlich eingeladen! Zwischen 18:30 – 19:00 Uhr ist eine Fotosession für die Kampagne „Ja zu Migration“. Mehr Infos [Link](#) und Anmeldung: [Link](#)

Save the date: 03.12.2025, Forum VHS am Neumarkt

Fachnachmittag 2025 der Aktion Neue Nachbarn in Köln

KOMMUNAL- UND INTEGRATIONSRAATSWAHLEN IN KÖLN

regelmäßig aktualisierte Infos unter www.koeln-freiwillig.de/geh-waehlen/

Am 14. September 2025 finden die nächsten **Kommunalwahlen** in Köln statt. Gewählt werden der/die Oberbürgermeister:in, der Rat und die Bezirksvertretungen. Wahlberechtigt sind Deutsche und EU-Bürger:innen ab 16 Jahren, die am Wahltag seit mindestens 16 Tagen in Köln gemeldet sind. [Mehr Infos](#)

Zeitgleich wird der **Integrationsrat** gewählt. Er ist die kommunale Vertretung von Menschen mit internationaler Familiengeschichte. Wahlberechtigt sind Menschen mit ausländischer Staatsbürgerschaft, eingebürgerte Deutsche sowie Kinder ausländischer Eltern, die durch die Geburt im Inland Deutsche wurden.

Das Mindestalter beträgt 16 Jahre, sie müssen sich mindestens einem Jahr im Bundesgebiet rechtmäßig aufhalten und spätestens seit dem 29.08.2025 ihren Hauptwohnsitz in Köln haben. Nicht wahlberechtigt sind Menschen mit einer Aufenthaltsgestattung oder einer Duldung.

Veranstaltungen zu den Kommunal- und Integrationsratswahlen in Köln

28.05.2025, Zeit: 16:00 – 18:00 Uhr, Ort: Saal im Belgischen Haus, Römisch-Germanisches Museum, Köln (Eingang: Kronengasse 2 – 4, 50667 Köln)

NEU! Informationsveranstaltung für interessierte Kandidat:innen zur Integrationsratswahl 2025

Zeitgleich zur Kommunalwahl wird auch der neue Integrationsrat gewählt, die kommunale Vertretung von Menschen mit internationaler Familiengeschichte. Menschen, die sich für den Integrationsrat aufstellen lassen wollen, sind herzlich zu einer Informationsveranstaltung eingeladen. Nach einem Grußwort von Tayfun Keltek, Vorsitzender des Integrationsrates Stadt, und Henriette Reker, Oberbürgermeisterin der Stadt Köln, wird die Struktur des Integrationsrat erklärt und offene Fragen beantwortet. Teilnahme nach Anmeldung unter integrationsrat@stadt-koeln.de [Mehr Infos](#)

11.06.2025, Zeit: 18:00 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Chorweiler/ Bürgersaal 3

NEU! „Demokratie mitgestalten!“- Infos zu den Integrationswahlen

Wer darf bei den Kommunal- & Integrationswahlen am 14. September 2025 wählen? Wer darf sich zur Wahl aufstellen lassen? Warum ist es wichtig, sich an der Integrationsratswahl zu beteiligen? Diese und viele weitere Fragen beantwortet der Landesintegrationsrat NRW in einer Veranstaltung im Bürgerzentrum. [Mehr Infos](#)

17.06.2025, Zeit: 19:30 Uhr, Ort: Domforum, Domkloster 3 / Domplatte, 50667 Köln

NEU! Lernen Sie den/die nächste OB kennen!

Köln kann auch anders und das *Kath. Bildungswerk Köln* haben die drei Personen eingeladen, von denen eine aller Wahrscheinlichkeit nach Oberbürgermeister*in unserer Stadt wird: Berivan Aymaz (GRÜNE), Torsten Burmester (SPD), Markus Greitemann (CDU). Sie wollen wissen, mit welchen Ideen die Kandidat:innen die drängenden Zukunftsthemen Kölns angehen wollen: Wohnen, Verkehr, Klima, öffentliche Bauten, sozialer Zusammenhalt... Dabei interessiert es nicht, wer mehr Sozialwohnungen oder längere Radwege verspricht, sondern WIE die Kandidat:innen die Stadt aus ihrer notorischen Umsetzungsschwäche und scheinbaren Lähmung herausführen wollen. Mit anderen Worten: WAS wollen sie anders machen als ihre Vorgängerin, damit aus Zukunftsvisionen und Zielbeschlüssen reale Verbesserungen für das Leben in Köln werden? Dazu wird die Moderatorin Judith Schulte-Loh die Kandidat*innen befragen und dem Publikum Gelegenheit geben nachzuhaken. [Mehr Infos](#)

24.06.2025, Zeit: 18:00 - 20:00 Uhr, Ort: Karl Rahner Akademie, Jabachstraße 4-8, 50676 Köln

NEU! Ausgrenzung begegnen, Integration fördern - Die Zukunft der Einwanderungsstadt Köln

Die Neuwahlen zum Bundestag haben gezeigt: Integration und Migration bestimmten den Wahlkampf. Auch im Vorfeld der Kölner Kommunalwahlen rücken diese Themen ins öffentliche Interesse. Vertreter:innen verschiedener Parteien sind eingeladen, um über ihre Perspektiven für die Einwanderungsstadt Köln zu sprechen. Wie kann es angesichts von Sicherheitsgesetzen und Rückführungsoffensiven eine humane Aufnahme- und Asylpolitik in unserer Stadt geben? Mit welchen politischen Maßnahmen kann Ausgrenzung begegnet und Integration gefördert werden? Wie kann ein respektvolles Zusammenleben in Köln gelingen? Eine Diskussion mit Berivan Aymaz, OB Kandidatin Bündnis 90/ Die Grünen; Thorsten Burmester, OB Kandidat SPD; Volker Görzel, OB Kandidat FDP; Heiner Kockerbeck, OB Kandidat Die Linke und Bernd Petelkau, Fraktionsvorsitzender der CDU. Eine Veranstaltung vom Caritas Verband Köln – Kölner Flüchtlingsrat – Kölner Runder Tisch für Integration in Kooperation mit der Karl Rahner Akademie. [Mehr Infos](#)

11.09.2025; Zeit: 17.00 – 19.00 (Einlass: 16.30), Ort: Haus der Evangelischen Kirche, Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln

NEU! Mer dun et för Kölle – und was tun Sie für uns? *Kölner:innen im Gespräch mit den OB-Kandidat:innen zum Stellenwert des Ehrenamts*
Mit „Alaaf - Mer dun et för Kölle“, dem Sessionsmotto für 2026, setzt das Kölner Festkomitee ein starkes Zeichen für das ehrenamtliche Engagement in unserer Stadt. Das kommt genau zur rechten Zeit, denn die Diskussionen um den jüngsten Haushalt der Stadt Köln haben gezeigt: Ehrenamt gibt ´s nicht umsonst! Auch wenn das Gros der drohenden Kürzungen im sozialen und ehrenamtlichen Bereich zurückgenommen wurden, hat sich klar gezeigt: Das Ehrenamt braucht - mehr denn je - ein starkes Bekenntnis in Worten und Taten durch die Politik! Drei Tage vor der Kommunalwahl laden wir Berivan Aymaz (Bündnis 90/Die Grünen), Torsten Burmester (SPD) und Markus Greitemann (CDU), drei Kandidat:innen für das Amt des:der Oberbürgermeister:in ein, sich zum Stellenwert des Ehrenamts zu positionieren. Alle Anwesenden sind herzlich eingeladen, sich an der Diskussion durch Fragen oder Impulse zu beteiligen. Eine Veranstaltung von Kölner Freiwilligen Agentur e.V., Ceno & Die Paten e.V. und Melanchton-Akademie. Mehr Infos und Anmeldung: [Link](#) & [Link](#)

FORTBILDUNGEN UND VERANSTALTUNGEN FÜR ENGAGIERTE

27.05.2025 und 03.06.2025, Zeit: jeweils 17:00 – 19:00 Uhr, Ort: online

NEU! Online-Seminar „Fördermittel finden und erfolgreich beantragen“
Fördergelder einzuwerben ist mit vielfältigen Herausforderungen verbunden: Wie erkennt man die passenden Förderangebote für seine Organisation oder sein Projekt? Und wie überzeugt man Geldgeber mit einer guten Bewerbung? Das Online-Seminar der Stiftung Mitarbeit vermittelt in zwei Teilen die Grundlagen für eine erfolgreiche Fördermittelrecherche und bietet Praxistipps für das Verfassen

eines überzeugenden Antrags. Teil 1: Grundlagen und Recherchehilfen, Teil 2: Mit einem gelungenen Antrag überzeugen. [Mehr Infos und Anmeldung](#).

28.05.2025, Zeit: 10:00 - 14:00 Uhr, Ort: online

Populismus verstehen und begegnen – Strategien für eine starke Demokratie

Populistische Parolen sind allgegenwärtig – doch wie kann man ihnen entgegentreten? In diesem Online-Seminar werden Mechanismen des Populismus analysiert und praktische Tipps gegeben, um in Diskussionen faktenbasiert und souverän zu argumentieren. Mit wissenschaftlichen Erkenntnissen und interaktiven Übungen stärkt das Seminar demokratische Handlungskompetenzen. [Mehr Infos und Anmeldung](#).

28.05.2025, Zeit: 17:00 - 21:00 Uhr, Ort: Dietrich-Keuning-Haus, Leopoldstr. 50-58, 44147 Dortmund

Kick-off-Veranstaltung des Projekts „Fair-steinen. Fair-ändern. Fair-bünden: Impulse für Dialog und gesellschaftliches Zusammenleben“

Die rassistische Diskursverschiebung stellt uns vor große Herausforderungen – aber wir können etwas tun! Bei dieser interaktiven Kick-off-Veranstaltung bringt Multikulturelles Forum e.V. Menschen zusammen, die gemeinsam aktiv werden wollen. In einem offenen Austausch wird erkundet, welche Ansätze bereits existieren und welche neuen Ideen entwickelt werden können. Das Ziel: Gemeinsam über den Tellerrand zu blicken und neue Erzählungen zu entwickeln, die für Respekt, gemeinsame Werte und Zusammenhalt in unserer Gesellschaft stehen. Denn Veränderung beginnt mit den Geschichten, die erzählt werden. Mehr Infos und Anmeldung: [Link](#)

28.05.2025, Zeit: 20:00 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Nippes, Mauener Str. 92, 50733 Köln

„A nos morts – Die vergessenen Befreier“ Hip-hop-Tanztheater aus Frankreich

Das Hip-hop-Tanztheater erinnert an die Kolonialsoldaten, die unter französischem Kommando im Ersten und Zweiten Weltkrieg kämpfen mussten. Zu den zeitgenössischen Mitteln der Inszenierung gehören Break-Dance und Graffiti, Videos mit Archivaufnahmen und Statements von Zeitzeug:innen auf Großleinwand, Live-Gesang sowie eine beeindruckende Choreographie. Veranstaltung in Kooperation mit: africologneFESTIVAL der afrikanischen Künste; Afrika Film Festival Köln / FilmInitiativ Köln e.V.; Friedensbildungswerk Köln; jfc – Medienzentrum (Köln); Eine Welt Netz NRW; Bürgerzentrum Nippes – Altenberger Hof. Eintritt: 15 / 10 Euro (ermäßigt), Geflüchtete haben freien Eintritt. [Mehr Infos](#)

29.05.-01.06.2025, Ort: Uniklinik, Gebäude 65, Studierendenhaus, Josef-Stelzmann-Str. 9a - 50931 Köln

Tagung „Frauen in Naturwissenschaft und Technik (FiNuT) 2025“

Die AKAD FM-FM veranstaltet am Himmelfahrtswochenende die viertägige

Tagung, in der das Thema "Künstliche Intelligenz" aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet wird. Außerdem werden Führungen durch die Fernwärmehöhle der RheinEnergie und den FrauenMediaTurm angeboten. Oberbürgermeisterin Henriette Reker hat die Schirmherrschaft übernommen. Kontakt: Dr. Afsar Sattari, 0178-6357200, sattari@akadfmfm-menschenrechte21ev.com. Mehr Infos und Anmeldung: [Link](#)

02.06.2025, Zeit: 18:00 – 19:00 Uhr, Ort: Online

NEU! Neue Landes-Fördermittel für das Ehrenamt im Kontext Prävention/Infoveranstaltung

Das Kommunale Integrationszentrum kann mit Fördermitteln des Landes dieses Jahr 58 verschiedene rein ehrenamtlich aktive Initiativen bzw. Vereine (d.h. ohne hauptamtliche Strukturen) mit jeweils 1.000€ fördern. Die Antragstellung erfolgt über [dieses](#) Formular. Bei der Antragstellung können Kosten berücksichtigt werden, die zwischen dem 12.05.25 und 31.12.25 entstehen. Die Antragsfrist ist der 30.06.2025. Später eingegangene Anträge können nicht berücksichtigt werden. Die Antragstellung erfolgt per Mail. Mehr Infos bei der Online-Infoveranstaltung ([Link nach Anmeldung bei willkommenskultur@stadt-koeln.de](#)) und hier: [Link](#)

03.06.2025, Zeit: 10:00 – 12:30 Uhr, Ort: Zoom

NEU! Teil 1 der Schulung "Resilienz und Selbstfürsorge für Mitarbeiter:innen in Unterkünften für geflüchtete Menschen"

Diese Schulung richtet sich an hauptamtliche Mitarbeiter:innen, die in Unterkünften für geflüchtete Menschen tätig sind oder mit geflüchteten Menschen arbeiten. Es wird der theoretische Hintergrund zu Resilienz und Selbstfürsorge vermittelt. Es geht um Selbstfürsorge und Kollegiale Selbstfürsorge in unterstützenden Berufen sowie die Nähe und Distanz Regulierung. Die Schulung wird kostenlos von Psycholog:innen M.Sc., MHFA Instruktor:innen, Kip gGmbH durchgeführt. Kontakt und Rückfragen: Tatevik Dallakyan, Tel.: 0176 1983 1258. Teil 2: 01.07. [zur Anmeldung](#)

04.06.2025, Zeit: 17:00 – 18:30 Uhr, Ort: online

NEU! Ein Austausch zu Angeboten für geflüchtete Frauen (mit Vorkenntnissen)

Viele ehrenamtliche Initiativen haben spezielle Angebote für geflüchtete Frauen geschaffen, um ihnen eine vertraute und sichere Atmosphäre anzubieten. Welche Angebote machen Sie – und wie werden diese von den Teilnehmerinnen angenommen? Wie lassen sich niedrigschwellige Formate gestalten, die zu einer langfristigen Teilhabe motivieren? Welche Herausforderungen erleben Sie, und welche Faktoren für den Erfolg sehen Sie? Darüber soll sich ausgetauscht bei der Veranstaltung des Flüchtlingsrats NRW werden. Anmeldung bitte bis zum 02.06.2025 bei Anja Kunz per [Mail](#).

09.06.2025, Zeit: 16:00 Uhr, Ort: Keupstraße, Köln-Mülheim

NEU! Erinnerung muss erkämpft werden - Einladung zum Jahrestag des

Nagelbombenanschlags an der Keupstraße

Die Initiative Herkesin Meydani lädt am Jahrestag des Nagelbombenanschlags auf die Keupstraße zur Gedenkkundgebung mit Betroffenen rassistischer und antisemitischer Gewalt und von rassistischer Polizeigewalt Betroffenen sowie solidarischen Initiativen ein. Außerdem im Programm die Ausstellung "Stopp. Zuhören. Begegnen" von Cana Bilir-Meier, Chana Boekle, Silvia Troian, Talya Feldman und Carlos Ángel Luppi. Sie ist rund um den Veranstaltungsort zu entdecken und erzählt eine Geschichte von Widerstand und Resilienz im Kontext des Erinnerns an rechte, rassistische und antisemitische Gewalt in Nordrhein-Westfalen nach 1945. Im Café Paradies, Keupstraße64 ist zudem weiterhin die Ausstellung "Keupstraße 5000 Köln 80" des Berliner Fotografen maro mit sehenswerten Fotos aus den Jahren 1980 bis 1983 zu bestaunen. In Kooperation mit AWO Bezirksverband Mittelrhein e.V., Integrationsagentur. [Mehr Infos](#)

11.06.25, Zeit: 10.00 – 14.00 Uhr,, Ort: Zoom

NEU! Online-Aufbauworkshop: Trauma und Flucht

Der Workshop wird vom Netzwerk für traumatisierte Flüchtlinge Niedersachsen (NTFN) e.V. veranstaltet. Alle Details zu Inhalt und Kosten beim Netzwerk für traumatisierte Flüchtlinge Niedersachsen (NTFN) e.V. finden Sie [hier](#).

11.06.2025, Zeit: 16:00 – 18:00 Uhr, Ort: Bürgeramt Mülheim, Wiener Platz 2a, 51065 Köln, 6. Etage, Raum 647

NEU! Runder Tisch „Einwander:innen und Geflüchtete im Bezirk Mülheim“

Der Interkulturelle Dienst und die Ehrenamtskoordination in der Geflüchtetenarbeit im Bezirk Mülheim laden zum nächsten Runden Tisch ein. Der Runde Tisch ist ein offenes Austauschformat für alle Haupt- und Ehrenamtlichen, die sich im Bezirk Mülheim für Geflüchtete und Eingewanderte engagieren. Engagierte aus Willkommensinitiativen, Unterkünften, Verwaltungen und weiteren Einrichtungen sind herzlich eingeladen. Eine vorherige Anmeldung per [Mail](#) bei Anna-Lena Müller ist erbeten, aber auch spontane Teilnahme ist jederzeit möglich und willkommen. [Mehr Infos](#).

11.06.2025, Zeit: 17:00 – 20:00 Uhr, Online

NEU! Basisseminar Asylrecht (ohne Vorkenntnisse)

In dieser Online-Schulung des Flüchtlingsrats NRW wird ein Grundverständnis der rechtlichen Situation von Asylsuchenden vermittelt. Wie laufen die Aufnahme und das Asylverfahren in NRW ab? Welche Folgen hat die Entscheidung über den Asylantrag? Welche Rechte und Pflichten haben Asylsuchende? Das ermöglicht es Ihnen, die Anliegen von Schutzsuchenden besser einzuordnen und einzuschätzen, wann Beratung oder rechtliche Vertretung notwendig werden. Es besteht die Gelegenheit für Fragen und Austausch. Anmeldung bitte bis zum 04.06.2025 bei Anja Kunz per [Mail](#).

11.06.2025, Zeit: 18.30 Uhr, Ort: Forum Volkshochschule im Museum am Neumarkt

NEU! Veranstaltung zum Thema sexualisierte Kriegsgewalt

Anlässlich 30 Jahre Weltfrauenkonferenz in Peking, veranstaltet die Stadt Köln ein Podiumsgespräch zum Thema sexualisierte Kriegsgewalt. Mit den Expert*innen Dr. Monika Hauser, Gründerin und Vorständin der internationalen Frauenrechtsorganisation medica mondiale und Dr. Anne Kreft, Politikwissenschaftlerin am Kriminologischen Forschungsinstitut Niedersachsen, soll besprochen werden, warum es bis heute zu keinem Durchbruch bei der Bekämpfung sexualisierter Kriegsgewalt gekommen ist. Stimmen von Frauenrechtsaktivist*innen aus Bosnien und Herzegowina und der Demokratischen Republik Kongo werden in die Veranstaltung eingebunden werden. [Mehr Infos](#)

11.06.2025, Zeit: 16:30-18:00 Uhr, Ort: BFmF, Liebigstraße 120b, 50823 Köln

NEU! Kinoabend „Geboren in Absurdistan“ (Österreich 1998)

In einem Wiener Spital kommt es zu einem folgenschweren Irrtum: die Neugeborenen eines österreichischen Ehepaars und einer türkischen Gastarbeiterfamilie werden vertauscht. Als der Irrtum aufgeklärt werden soll, stellt sich heraus, dass man die türkische Familie samt Baby abgeschoben hat. Das österreichische Paar fährt den Türken in deren Heimatdorf nach, um ihr Kind zurückzuholen. In "Geboren in Absurdistan" verpackt Regisseur Houchang Allahyari, der zusammen mit seinem Sohn Tom Dariusch und der Wiener Autorin Agnes Pluch das Drehbuch geschrieben hat, ein politisch brisantes Thema in eine einfühlsame Story. Veranstaltet von den Integrationsagenturen NRW, Caritasverband Köln, Synagogengemeinde Köln und BFmF Zur Anmeldung: [Link](#)

12.06.2025 – 16.06.2025, Zeit: jeweils ganztägig, Ort: Filmforum NRW/Museum Ludwig, Köln

NEU! Visions of Iran 2025 – Das aktuelle iranische Kino im Fokus

Zum zwölften Mal bietet das Festival „**Visions of Iran**“ einen intensiven und vielschichtigen Einblick in das zeitgenössische iranische Kino – zwischen gesellschaftlichem Aufbruch, politischem Druck und künstlerischem Ausdruck. Gezeigt wird eine kuratierte Auswahl aktueller Spiel- und Dokumentarfilme sowie restaurierter Klassiker, flankiert von Filmgesprächen mit Regisseur:innen, Kurator:innen und Expert:innen. [Mehr Infos](#).

12.06.25, Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr, Online

NEU! Veranstaltung: Herausforderung Wohnungssuche in Köln

Auch im Jahr 2025 bleibt das Thema *Wohnungssuche* eine große Herausforderung, der sich Alt- und Neukölner*innen gegenübersehen. Die begrenzten bzw. oft unpassenden Wohnungsangebote und die hohen Mietpreise erfordern gerade für geflüchtete Familien, die auf der Suche nach einer Wohnung sind, eine enorme Frustrationstoleranz. Das Forum für Willkommenskultur hat Carmen Bleker vom Kölner Flüchtlingsrat (Projekt *Auszugsmanagement*) eingeladen, um mit ihr über diese Schwierigkeiten, aber auch zu Wege sprechen, wie Geflüchtete bei der Wohnungssuche unterstützt werden können. Die Veranstaltung richtet sich an Ehrenamtliche. Weitere interessierte Personen sind

wie immer ebenso willkommen. Wir bitten jedoch um Verständnis, dass während der Veranstaltung keine ausführliche Beratung zu Einzelfällen stattfinden kann. [Mehr Infos](#).

13.06.-11.07.2025, Zeit: 9:30-15:00 Uhr, Ort: Köln-Nippes, genauer Ort wird mit Anmeldung bekannt gegeben

Workshop-Reihe „Hier bin ich – Gestärkt in den Arbeitsmarkt“

Die Workshop-Reihe besteht aus fünf Modulen, die aufeinander aufbauen und richtet sich an Frauen mit Migrations- und Fluchtgeschichte aus Köln ab 16 Jahren. Ziel ist es, die eigenen Stärken zu erkennen, Kompetenzen zur Arbeitsmarktinklusioin zu erwerben und den Bewerbungsprozess inklusive des Vorstellungsgesprächs zu trainieren. Dabei sollen gemeinsam individuelle Zugangswege zu Ausbildung/Arbeit erschlossen und nachhaltig gesichert werden. Frauen mit Migrations- und Fluchtgeschichte werden ganzheitlich und bedarfsorientiert beraten/begleitet sowie durch Empowerment-Aktivitäten unterstützt. Interessierte können sich per E-Mail an letsgo@migration-arbeitswelt.de oder telefonisch unter **0221/13056483** anmelden. Mehr Infos sowie die mehrsprachigen Kurzvideos auf der [Website](#) des Vereins MA.i e.V.

14.06.2025, Zeit 10:30-13:00 (Vortrag 11:30-13:00), Alte Feuerwache, Melchiorstr. 3, 50670 Köln

Neu! Eltern-Kind Frühstück und ElternRAUM, Thema: GESUNDHEIT UND PRÄVENTION FÜR FAMILIEN

Referentin: Noor Al-Amir (Krankenpflege/Gesundheitswissenschaften (B.Sc.) Für Eltern mit ihren Kindern, mit Kinderbetreuung (bis 13 Jahre). Sprache: Deutsch, bei Bedarf mit Erklärungen auf Englisch/Arabisch. Veranstalterin: Interkulturelles Zentrum DAKO e.V., in Kooperation mit Projekt Arab_EI, „Arabischsprachige Eltern Stärken“ (BV AWO Mittelrhein e.V.) Anmeldung erforderlich bis 12. Juni 2025, bei [DAKO](#) oder [hier](#)

14.06.2025, Zeit: 14:00 - 18:00 Uhr, Ort: Stadtwald Köln-Lindenthal, 50935 Köln

Save the date: Sommerfest des Netzwerk Integration Lindenthal (NIL)

Das NIL lädt zum Sommerfest mit Musik, interkulturellem Essen und Mitmachaktionen für Familien ein. Auch das vierte Sommerfest wird ein Tag für Begegnung und Austausch sein, alle sind herzlich eingeladen. [Mehr Infos](#).

17.06.2025, Zeit: 17:00 – 18:30 Uhr, Ort: online

Neu! Ehrenamtliches Engagement in Flüchtlingsunterkünften - Input und Austausch (ohne Vorkenntnisse)

Der Flüchtlingsrat NRW möchte sich gerne mit Ihnen über Möglichkeiten der ehrenamtlichen Unterstützungsarbeit in Flüchtlingsunterkünften austauschen und dabei Informationen und Einschätzungen aus erster Hand vermitteln. Welche Faktoren vor Ort beeinflussen den Einsatz Ehrenamtlicher in und um Unterkünfte herum, welche Hürden bestehen? Welche ehrenamtlichen Angebote sind besonders gefragt, welche weiteren Angebote sind mancherorts notwendig. Anmeldung bitte bis zum 12.06.2025 bei Jan Lüttmann per [Mail](#).

18.06.2025, Zeit: 17:30 – 19:00 Uhr, Ort: online

NEU! Austausch: Unterstützung für ältere Flüchtlinge (mit Vorkenntnissen)

Geflüchtete im fortgeschrittenen Alter befinden sie sich in einer spezifischen Lebenssituation mit tlw. eigenen Unterstützungsbedarfen. Im Austausch mit den Flüchtlingsrat NRW sprechen Sie über: Welche besonderen Bedarfe gibt es, z. B. hinsichtlich Gesundheit und Pflege? Wie sieht es mit dem Spracherwerb und gesellschaftlichen Teilhabemöglichkeiten aus? Auf welche Weise kann man ältere Flüchtlinge bedarfsorientiert und effektiv unterstützen? Anmeldung bitte bis zum 16.06.2025 bei Fabian Bonberg via [Mail](#).

24.06.2025, Zeit: 17:00 – 19:00 Uhr, Ort: online

NEU! Schulung: Das Konstrukt "sichere Herkunftsstaaten" (ohne Vorkenntnisse)

Im Rahmen der Schulung des Flüchtlingsrats NRW werden Ihnen die rechtlichen und politischen Hintergründe des Konstrukts „sichere Herkunftsstaaten“ vermittelt und die konkreten und potenziellen Auswirkungen auf Flüchtlinge aus "sicheren Herkunftsstaaten" dargestellt. Auch werden mögliche Bleiberechtsoptionen sowie aktuelle Entwicklungen zum Thema in den Blick genommen. Anmeldung bitte bis zum 17.06.2025 bei Jan Lüttmann unter [Mail](#).

25.06.2025, Zeit: 17:00 – 20:00 Uhr, Ort: online

NEU! Workshop: Argumentieren gegen Stammtischparolen (ohne Vorkenntnisse)

Im Alltag und gerade auch in der ehrenamtlichen Arbeit mit Geflüchteten wird man immer wieder mit diskriminierenden und rechtspopulistischen Aussagen konfrontiert. Diese lassen einen oft sprachlos zurück. Was hält einen womöglich davon ab, sich einzumischen – und warum lohnt es sich, ins Gespräch zu gehen? Das erfahren Sie In diesem interaktiven Workshop des Flüchtlingsrats NRW. Sie lernen hilfreiche Gesprächsstrategien kennen und können diese in praktischen Übungen direkt ausprobieren. Referentin: Karina Lange, Dipl.-Soz.Wis. und freiberufliche Trainerin. Anmeldung bitte bis zum 18.06.2025 bei Fabian Bonberg unter [Mail](#).

28.06.2025, Zeit: 09:30 – 12:45 Uhr, Ort: Caritas Sülz, Zülpicher Str. 273b, 50937 Köln

Engagiert für Geflüchtete in Köln: Workshop „Den Weg in die Erwerbsarbeit begleiten“

Der Workshop richtet sich an Engagierte, die Menschen aus unterschiedlichen Herkunftsländern bei ihren Schritten in die Erwerbsarbeit beraten und unterstützen. Es werden Fragen rund um die Bewerbung und die Arbeitsplatzsuche beantwortet. Auf die Anerkennung von Schul-, Hochschul- und Berufsabschlüssen sowie rechtliche Aspekte wird ebenfalls eingegangen. Referentin: Natalie Linke, Caritasverband für die Stadt Köln e.V. Ein Workshop von „Engagiert für Geflüchtete in Köln“ in Kooperation mit der

Ehrenamtskoordination der Bürgerämter Porz und Lindenthal. Anmeldung bei Mesut Mutlu unter 01590 1488226 oder per [Mail](#). [Mehr Infos](#).

29.06.2025, Zeit: 18:00 Uhr, Ort: Kartäuserkirche, Kartäusergasse 7, 50678 Köln
Konzert #4 der Reihe Kölner Künstler:innen für Kinder zugunsten des Blau-Gelbes Kreuz e.V.

Mit Clemens Orth, Jazzpianist, Köln und Kateryna Kravchenko, Jazzsängerin, Ukraine. Eintritt frei – Spenden erwünscht für die deutsch-ukrainische Tanzgruppe Wolya. [Mehr Infos](#)

01.07.2025, Zeit: 10:00 – 12:00 Uhr, Ort: online

NEU! Teil 2 der Schulung "Resilienz und Selbstfürsorge für Mitarbeiter:innen in Unterkünften für Geflüchtete"

Reflexion und Austausch: Diese Schulung richtet sich an hauptamtliche Mitarbeiter:innen, die in Unterkünften für geflüchtete Menschen tätig sind oder mit geflüchteten Menschen arbeiten. Die Schulung wird kostenlos von Psycholog:innen M.Sc., MHFA Instruktor:innen, Kip gGmbH durchgeführt. Tatevik Dallakyan, Tel.: 0176 1983 1258. [zur Anmeldung](#)

01.07.2025, Zeit: 17:30 - 19:30 Uhr, Ort: VHS Studienhaus am Neumarkt, Cäcilienstr. 35, 50667 Köln

Starke Öffentlichkeitsarbeit für Initiativen in der Geflüchtetenarbeit

Initiativen und Organisationen, die an der Engagementbörse „Engagier Dich!“ teilnehmen, sind herzlich zu diesem kleinen Vorbereitungsworkshop eingeladen. Gemeinsam wird geschaut, wie der eigene Infostand attraktiver und die Gespräche intensiver gestaltet werden können, um mehr Menschen als Freiwillige zu gewinnen. [Mehr Infos und Anmeldung Arab_El „Elternlots*innenschulung“](#)

Save the Date!

NEU! Deutsch-Arabisches Schulungsreihe für engagierte Eltern ab September 2025

Insgesamt vier Samstage im September und November, jeweils von 10-16 Uhr, in Präsenz, in Köln. Die Workshops sind auf Deutsch, mit Erklärungen auf Arabisch. Themen: Bildungssystem/Schulsystem in NRW; Umgang mit Rassismus/Diskriminierung; Gesprächsführung/Moderation; Gestaltung von Diversität/Mehrsprachigkeit; Möglichkeiten der Elternmitwirkung in der Schule; Digitalisierung und Social Media. Deutschkenntnisse Level B1 erforderlich. Das Angebot ist kostenlos, eine verbindliche Anmeldung für alle vier Module ist erwünscht. Veranstalterin: BV AWO Mittelrhein e.V. Projekt Arab_El. Interessierte können sich ab sofort anmelden, [Kontakt hier](#)

Nach Bedarf: Angebot von Schulungen für Ehrenamtliche

„Engagiert für Geflüchtete in Köln“ (bestehend aus: Kath. Bildungswerk, Aktion Neue Nachbarn, Caritas Köln, Katholikenausschuss Köln) bietet nach Bedarf ganztägige Schulungen mit erfahrenen Referent:innen an. Die Schulungen richten sich an Ehrenamtliche der Geflüchtetenarbeit, die Umgang mit Kindern,

Jugendlichen sowie schutz- und hilfebedürftigen Erwachsenen haben. Sie werden über verschiedene Formen von Kindeswohlgefährdung und speziell über sexualisierte Gewalt gegen Heranwachsende informiert. Bestandteil der Schulung sind die Erkennung einer möglichen Kindeswohlgefährdung, die Intervention in einem konkreten Verdachtsfall sowie präventives und umsichtiges Verhalten. Die Teilnahme an der Fortbildung ist kostenfrei, der Ort variabel, die präferierte Zeit samstags von 9:30 Uhr bis 17:00 Uhr. Bei Interesse bitte per [Mail](#) Kontakt aufnehmen.

Kostenloser 30-Minuten-Online-Kurs zum Thema „Hate Speech resilient begegnen“

Die 3 Module vermitteln ehrenamtlich Engagierten Kenntnisse darüber, wie sie Hate Speech im digitalen Raum erkennen und ihr begegnen können. Es werden Mechanismen von Rechtsextremist:innen identifiziert, die online zur Verbreitung von Falschnachrichten und Verschwörungserzählungen beitragen. Zudem vermittelt der Kurs Strategien der Resilienzförderung für den eigenen Schutz sowie für den Schutz anderer. [Mehr Infos und Anmeldung.](#)

UNTERSTÜTZUNG GESUCHT

Spendenaktion für Bezahlkarten-Tauschaktion im Kölner Süden

Die Bezahlkarte für geflüchtete Menschen schränkt die Selbstbestimmung und gesellschaftliche Teilhabe massiv ein. Neben diversen Einschränkungen, wo und was mit dieser Karte bezahlt werden kann, ist die größte Einschränkung die Begrenzung der Bargeldauszahlung auf 50€ monatlich. Probleme entstehen überall dort, wo nur bar oder per Überweisung bezahlt werden kann. Erfreulicherweise hat die Stadt Köln die Einführung der Bezahlkarte in den Kölner Unterkünften abgelehnt, in den NRW-Landesunterkünften wird sie dennoch kommen. In Köln betrifft das eine Erstaufnahmeeinrichtung. Daher will ein Bündnis aus Aktiven von Seebrücke, dem Kölner Flüchtlingsrat e.V., No Borders Cologne, AK Politik der Kölner Willkommensinitiativen und von Einzelpersonen in fußläufiger Nähe eine Umtauschmöglichkeit von Bargeld für Bewohner:innen des Camps Schönhauserstraße anbieten. Das Bündnis sammelt für ein Grundbudget, um erste Beträge auszahlen zu können und den Kreislauf ins Rollen zu bringen. Mehr Infos und Spendenmöglichkeit: [Link](#)

FÖRDERUNG

NEU! Start des Förderprogramms 2.000 x 1.000 Euro für das Engagement

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen unterstützt engagierte Menschen, Organisationen und Initiativen und verbessert die Bedingungen für ihr Engagement, u.a. mit dem Kleinstförderprogramm "2.000 x 1.000 Euro für das Engagement". Hierfür stellt das Land auch 2025 insgesamt zwei Millionen Euro

zur Verfügung. Wie andere Kreise und kreisfreie Städte unterstützen wir das Land bei der Umsetzung des Förderprogramms. Das Schwerpunktthema in 2025 lautet „Engagiert in die Zukunft – junges Engagement fördern und neue Projekte gestalten“. Alle Informationen zum Antragsverfahren hier: [Link](#)

NEU! Neue Landes-Fördermittel für das Ehrenamt im Kontext Prävention/Infoveranstaltung

Das Kommunale Integrationszentrum kann mit Fördermitteln des Landes dieses Jahr 58 verschiedene rein ehrenamtlich aktive Initiativen bzw. Vereine (d.h. ohne hauptamtliche Strukturen) mit jeweils 1.000€ fördern. Die Antragstellung erfolgt über [dieses](#) Formular. Bei der Antragstellung können Kosten berücksichtigt werden, die zwischen dem 12.05.25 und 31.12.25 entstehen. Die Antragsfrist ist der 30.06.2025. Später eingegangene Anträge können nicht berücksichtigt werden. Die Antragstellung erfolgt. Mehr Infos hier: [Link](#) und bei Online-Infoveranstaltung am 27.05. und 02.06. (siehe Termine)

NEU! Videoaktion „Zeigt eure Haltung – Verein(t) für Demokratie!“ der Landesservicestelle für bürgerschaftliches Engagement

Vereine sind aufgerufen, in einem kurzen Videoclip zu zeigen, wie Demokratie im Vereinsalltag gelebt wird, welche Bedeutung das Thema für den Verein hat, welche Werte mit dem Thema verbunden werden oder inwiefern sich der Verein für die Demokratie einsetzt. Videoclips können bis zum 30.06.2025 über das Engagement-Portal des Landes unter folgendem Link eingereicht werden: [Link](#)
Ausgewählte Videoclips werden auf den Social-Media-Kanälen der Landesservicestelle für bürgerschaftliches Engagement ausgespielt. Unter allen veröffentlichten Videoclips werden fünf Mal 500 Euro für die teilnehmenden Vereine verlost. Mehr Infos. [Link](#)

INFORMATIONEN FÜR FREIWILLIGE

NEU! Projekt „Yelen Bora“ zur Sichtbarkeit und Stärkung afrodiasporischen Engagements für Nachhaltige Entwicklung – Jama Nyeta gGmbH

Das Projekt „Yelen Bora“ stärkt das entwicklungspolitische Engagement afrodiasporischer Initiativen und Migrantenselbstorganisationen in Köln und Umgebung durch Professionalisierung, individuelle Beratung, Vernetzung und Sichtbarmachung. Mit Workshops, Netzwerkveranstaltungen und Ausstellungen unterstützt die Jama Nyeta gGmbH die afrikanische Diaspora dabei, ihre Projekte wirkungsvoller umzusetzen und im Sinne der globalen Nachhaltigkeitsziele sichtbar zu machen. Mehr Infos: [Link](#)

NEU! Quo Vadis Abschiebungen in Deutschland?!

Faktencheck zu Abschiebungen von Svenja Schurade und Selmar Krug von der Uni Göttingen. [Mehr Infos](#).

NEU! Informationen zur Beschäftigung von Menschen abgelaufener Aufenthaltserlaubnis

Ein Infoblatt der Stadt Köln informiert Arbeitgebende über die geltenden Regelungen und die aktuelle Rechtslage zur Beschäftigung von Arbeitnehmenden mit abgelaufener Aufenthaltserlaubnis bzw. Fiktionsbescheinigung. Es soll Arbeitgebenden Sicherheit und Klarheit in Bezug auf die Beschäftigten vermitteln. [Zum Download](#)

Neu! Kölner Spendenkonvoi e.V. bittet um Aufmerksamkeit für ihren Bericht zu Schutzsuchenden in der EU, in Bulgarien

In ihrem Bericht dokumentieren sie Schicksale von Menschen, die aus Deutschland abgeschoben wurden und nun in bulgarischen Haftlagern weggesperrt werden – isoliert, ohne medizinischen oder rechtlichen Beistand und ohne Perspektive. Von Familien, die durch das Grenzregime gewaltsam auseinandergerissen wurden. Und von Jugendlichen, die an der Grenze erfroren sind, weil ihnen trotz offensichtlicher Lebensgefahr Hilfe aktiv verweigert wurde. 🗣️ [Hier geht's direkt zum Bericht \(PDF\)](#)

NEU! Migrationspolitik: Neun EU-Länder fordern, Auslegung der Menschenrechte zu prüfen

In einem offenen Brief kritisieren Staaten wie Italien, Österreich oder Polen den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte. Kritik kommt von Amnesty und den Grünen. Die Länder wollten die Europäische Menschenrechtskonvention anpassen, um ihre "menschenrechtsfeindliche Migrationspolitik" zu legalisieren. "Das ist ein Frontalangriff auf die Rechte von Schutzsuchenden und den Kern der Menschenrechte", sagte Julia Duchrow, Generalsekretärin von Amnesty International in Deutschland. Menschen, denen in anderen Ländern Gefahr für Leib und Leben drohe, hätten das Recht auf Schutz. "Dieses Recht einzuschränken, bedeutet, die Universalität von Menschenrechten infrage zu stellen." [Mehr Infos](#)

Team Mentale Gesundheit jetzt auf Instagram

Das Team Mentale Gesundheit ist nun auch auf Instagram vertreten! Mit dem neuen Kanal werden gezielt geflüchtete Menschen (insbesondere aus der Ukraine) angesprochen, um über Angebote zur mentalen Gesundheit zu informieren, Berührungspunkte abzubauen und niedrigschwellige Hilfestellungen zu bieten. Der Instagram-Kanal verfolgt mehrere Ziele: Information & Aufklärung mit hilfreichen Inhalten zur mentalen Gesundheit, Sensibilisierung & Empowerment, Entstigmatisierung psychischer Belastungen, kreativer Zugang unter dem Motto "Kunst tut gut" sowie Vernetzung & Feedback für direkten Austausch. Folgen Sie dem Team unter @team_mentale_gesundheit und werden Sie Teil der Community. [Mehr Infos](#)

Mehrsprachiges Portal Migration und Gesundheit

Gesundheitliche Chancengleichheit ist ein wesentlicher Aspekt der Integration

und Voraussetzung für Teilhabe. Das mehrsprachige Portal Migration und Gesundheit des Bundesministeriums für Gesundheit hilft Menschen mit Zuwanderungsgeschichte, sich mit dem deutschen Gesundheitswesen vertraut zu machen. Es verlinkt zu Publikationen in über 40 Sprachen und steht in den Navigationssprachen Deutsch, Englisch, Türkisch, Arabisch und Russisch zur Verfügung. Schwerpunktthemen sind "Gesundheitswesen", "Gesundheit & Vorsorge", "Pflege" sowie "Sucht & Drogen". Informationsmaterialien wie Flyer und Postkarten können über migrationundgesundheit@bmg.bund.de bestellt werden und dienen der gezielten Information von Multiplikator:innen, Fachkräften und Menschen mit Zuwanderungsgeschichte. [Mehr Infos](#)

Appell für eine verantwortungsvolle Migrations- und Asylpolitik

Ein breites zivilgesellschaftliches Bündnis, darunter auch der Rom e.V., fordert zum Amtsantritt der neuen Bundesregierung eine verantwortungsvolle Migrations- und Asylpolitik und einen neuen Ton in der Debatte über Zuwanderung. Das Bündnis betont: "Zugewanderte und hierher geflüchtete Menschen sind integraler Teil unserer Gesellschaft – sie gehören zu Deutschland." Kritisiert wird, dass für die Belastung von Kommunen und Berufsgruppen allein Geflüchtete verantwortlich gemacht werden, anstatt die tatsächlichen sozialen, politischen und finanziellen Ursachen anzugehen. Der Appell für eine menschenrechtsbasierte Migrationspolitik wurde vom DGB, PRO ASYL und dem Paritätischen Gesamtverband initiiert und von insgesamt 293 Organisationen unterzeichnet. [Mehr Infos](#)

Informationen zur Beschäftigung von Menschen abgelaufener Aufenthaltserlaubnis

Ein Infoblatt der Stadt Köln informiert Arbeitgebende über die geltenden Regelungen und die aktuelle Rechtslage zur Beschäftigung von Arbeitnehmenden mit abgelaufener Aufenthaltserlaubnis bzw. Fiktionsbescheinigung. Es soll Arbeitgebenden Sicherheit und Klarheit in Bezug auf die Beschäftigten vermitteln. [Zum Download](#)

28.Folge des Podcasts HIER\GEBLIEBEN: Klimamobilität: Wenn die Umwelt zur Flucht zwingt

In der neuen Folge von HIER\GEBLIEBEN, dem Podcast des Kölner Flüchtlingsrats, sprechen die Moderatoren des Podcasts über eine der drängendsten Fragen unserer Zeit: Was passiert, wenn der Klimawandel Menschen zur Flucht zwingt? Dürren, Überschwemmungen, steigende Meeresspiegel – längst schon sind es nicht nur politische Konflikte, die Menschen zur Migration bewegen. Doch unser internationales Schutzsystem ist darauf kaum vorbereitet. Gemeinsam mit Alaa Alshibli und Daniel Valencia vom Kölner Flüchtlingsrat sprechen Jashar und Daniel über Klimamobilität, globale Ungerechtigkeiten und die blinden Flecken in der Politik. Den Podcast HIER\GEBLIEBEN kann man auf allen gängigen Podcast-Kanälen oder direkt auf der Homepage des Kölner Flüchtlingsrat e.V. hören: [Link](#)

Webinar-Reihe: Praxisnahe KI-Ressourcen für Engagierte

Künstliche Intelligenz (KI) bietet gemeinnützigen Organisationen kreative Lösungen, um soziale Herausforderungen zu meistern und Prozesse effizienter zu gestalten. Ob durch die Automatisierung von Abläufen, die Verbesserung der Kommunikation oder gezieltes Fundraising – eine kostenlose Webinar-Reihe des Haus des Stiftens zeigt ab dem 13.Mai auf, wie sich KI im Rahmen ehrenamtlichen Engagements sinnvoll nutzen lässt. [Mehr erfahren](#)

Kostenlose strafrechtliche Erstberatung

Der Kölner Flüchtlingsrat bietet im Kölner Flüchtlingszentrum (Turmstraße 3–7, 50733 Köln-Nippes) seit Anfang April jeden Donnerstag zwischen 15 und 17 Uhr eine kostenlose strafrechtliche Erstberatung an. [Mehr Infos](#)

Broschüre zum Kirchenasyl

Die Evangelische Kirche in Deutschland hat eine Broschüre zum Kirchenasyl veröffentlicht. Sie erläutert verschiedene Aspekte des Kirchenasyls und verdeutlicht, wie tief die biblische Tradition von migrantischen Erfahrungen, von Flucht und Aufnahme geprägt ist. Weiterführende Informationen und praktische Hinweise zum Kirchenasyl, einschließlich Adressen zu Beratungsangeboten, runden die Broschüre ab. (04/2025). [Mehr Infos](#)

Mehrsprachige Broschüre mit Informationen zum Asylverfahren

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) informiert Asylantragstellende in einer Broschüre über ihre Rechte und Pflichten im Asylverfahren. Dazu erläutert das Heft die Abläufe der fünf Verfahrensschritte zur Übersicht und persönlichen Orientierung: "Ankunft & Registrierung", "Persönliche Antragstellung", "Dublin-Verfahren", "Persönliche Anhörung" und "Ausgang des Asylverfahrens". Außerdem enthält es Informationen zu den verschiedenen Schutzformen. Die Broschüre ist in 12 Sprachen verfügbar und kann von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, in der Flüchtlingsarbeit Tätigen sowie den Asylsozialberatungsstellen genutzt und weitergeleitet werden. [Mehr Infos und Download.](#)

INFORMATIONEN FÜR GEFLÜCHTETE

14.06.2025, Zeit: 10:00 – 16:00 Uhr, Ort: Sportpark Müngersdorf

Neu! KölnerKinderSportFest

Kinder zwischen 4 und 12 Jahren, sowie deren Eltern, Großeltern und Freund*innen sind herzlich eingeladen. zum Sportpark nach Müngersdorf ein. Sportangebote von über 40 Anbieter:innen können am Veranstaltungsort kostenlos ausprobiert werden! Die Angebote sind inklusiv! Veranstalter ist der Turnverband Köln und die Agentur Heimspiel. [mehr Infos](#)

Kostenlose strafrechtliche Erstberatung

Der Kölner Flüchtlingsrat bietet im Kölner Flüchtlingszentrum (Turmstraße 3–7,

50733 Köln-Nippes) seit Anfang April jeden Donnerstag zwischen 15 und 17 Uhr eine kostenlose strafrechtliche Erstberatung an. [Mehr Infos](#)

13.06.-11.07.2025, Zeit: 9:30-15:00 Uhr, Ort: Köln-Nippes, genauer Ort wird nach Anmeldung

Workshop-Reihe „Hier bin ich – Gestärkt in den Arbeitsmarkt“

Die Workshop-Reihe besteht aus fünf Modulen, die aufeinander aufbauen und richtet sich an Frauen mit Migrations- und Fluchtgeschichte aus Köln ab 16 Jahren. Ziel ist es, die eigenen Stärken zu erkennen, Kompetenzen zur Arbeitsmarktinklusioin zu erwerben und den Bewerbungsprozess inklusive des Vorstellungsgesprächs zu trainieren. Dabei sollen gemeinsam individuelle Zugangswege zu Ausbildung/Arbeit erschlossen und nachhaltig gesichert werden. Frauen mit Migrations- und Fluchtgeschichte werden ganzheitlich und bedarfsorientiert beraten/begleitet sowie durch Empowerment-Aktivitäten unterstützt. Interessierte können sich **bis zum 16.05.2025** per E-Mail an letsgo@migration-arbeitswelt.de oder telefonisch unter **0221/13056483** anmelden. Mehr Infos sowie die mehrsprachigen Kurzvideos auf der [Website](#) des Vereins MA.i e.V.

Offener Lerntreff des Deutsch Türkischen Vereins

In Kooperation mit der Lernenden Region bietet der Deutsch Türkische Verein e.V. (DTVK e.V.) seit dem 08.05.2025, immer donnerstags von 16:30-18:45 Uhr, einen offenen Lerntreff in seinen Räumen in der Abendrothstraße 20 an. Die offenen Lerntreffs sind niederschwellige Grundbildungsangebote, die einmal wöchentlich für drei Unterrichtseinheiten (1 UE = 45 Minuten) durchgeführt werden. Sie richten sich an alle ab 25 Jahren, die (perspektivisch) ihre Chancen verbessern möchten, eine Arbeit zu finden. Interessierte kommen in den Lerntreff und bringen ihre „Themen“ mit. Das kann bspw. von Lesen, Schreiben, Rechnen, berufsbezogenes Deutsch über Umgang mit Digitalem bis hin zur Unterstützung bei Bewerbungen gehen. Mehr Infos dazu gibt es bei Martina Morales unter Tel. 0221 - 99 08 29 237 oder [per Mail](#).

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN FÜR GEFLÜCHTETE

Wir wollen den Rundbrief übersichtlicher gestalten. Daher veröffentlichen wir in dieser Rubrik nur noch neue Termine bzw. Terminänderungen im Rundbrief. Alle regelmäßigen Veranstaltungen für Neukölner:innen findet ihr nach Tagen sortiert auf unserer [Website](#)

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN FÜR FREIWILLIGE

Treffen der ehrenamtlichen Fahrradwerkstätten in Köln

Organisiert über die Fahrrad AG von „Willkommen in der Moselstraße“ treffen sich die Kölner Fahrradwerkstätten vierteljährlich, um sich über ihre Arbeitsweise

auszutauschen und gemeinsam ihre Interessen zu vertreten. Jede Werkstatt und alle interessierten Menschen sind herzlich eingeladen, zu den Treffen kommen. [Mehr Infos](#) zu den beteiligten Fahrradwerkstätten. Kontakt [per Mail](#) über Walter Harings.

I.d.R. jeden 1. Donnerstag im Monat, Zeit: 17:00 Uhr, Ort: online (**Jetzt neu via Microsoft Teams**)

Gemeinsame Ehrenamtsinfoveranstaltung von Agentur für Arbeit und Jobcenter Köln

Alle zwei Monate laden die Agentur für Arbeit und das Jobcenter Köln alle Engagierten zu einer Online-Infoveranstaltung ein; Inhalte sind arbeitsmarktrelevante Themen für Geflüchtete ([zum Flyer](#)). Eine Anmeldung ist nicht notwendig, Fragen können vorab per [Mail](#) oder via Kontaktformular auf der [Website](#) gestellt werden. **Microsoft Teams Besprechung**. Die Termine für 2025: 3.4., 5.6., 7.8., 2.10. sowie 4.12.

I.d.R. jeden 3. Donnerstag im Monat, Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, Ort: Melanchton-Akademie, Sachsenring 6, 50677 Köln oder online (s. jeweils Einladung)

Treffen des AK Politik der Willkommensinitiativen

Der AK Politik fördert den Dialog von Engagierten in der Hilfe für Geflüchtete mit den Vertreter:innen aus Stadt, Land und Bund sowie mit der Stadtverwaltung. Er versucht die Hürden, auf die Geflüchtete und Ehrenamtliche stoßen, zu kommunizieren, und erarbeitet Vorschläge zur Verbesserung. Alle Willkommensaktiven sind eingeladen, den Arbeitskreis für sich zu nutzen und sich mit ihren Anliegen zu beteiligen. Die Aufnahme in den Verteiler des AK Politik kann per [Mail](#) angefragt werden. AK Politik-Treffen in 2025 am 3. Donnerstag im Monat mit 3 Abweichungen: 15.5., **12.6., 10.7.**, 18.9., **9.10.**, 20.11., 18.12. 2025 (Abweichungen im Juli und Oktober wg. Schulferien und Juni wg. Fronleichnam)

Jeden letzten Montag im Monat, Zeit: 18:00 - 20:00 Uhr, Ort: online

Treffen von AfghanistanNotSafe KölnBonn

AfghanistanNotSafe KölnBonn setzt sich gegen Abschiebungen nach Afghanistan ein. Es werden Kundgebungen (Mahnwachen) vor jeder Abschiebung nach Afghanistan organisiert und weitere Aktionen geplant, um die Problematik in der Öffentlichkeit und gegenüber den politischen Entscheidungsträger:innen zu thematisieren. Die Vernetzung erfolgt NRW- und bundesweit. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, bei AfghanistanNotSafe KölnBonn mitzumachen. Anmeldung per [Mail](#).

Dienstag, Zeit: 13:00 - ca. 13:45 Uhr, Ort: online

45-minütige Online-Schulungen für Online-Treffen

Methodenmut.online ist ein neues interaktives Häppchen-Format für Aktivist:innen, NGOs und andere Weltverbesser:innen. Damit alle – egal ob online-affin oder nicht – sich mehr trauen können. [Mehr Infos und Anmeldung](#).

Jeden 2. Monat am 2. Donnerstag, Zeit: 19:15 Uhr, Ort: Gaststätte Knollendorf,
Gustavstraße 21, 50937 Köln

Stammtisch „Hallo Sülz“

Alle, die bei [hallo in sülz](#) aktiv sind oder die Initiative gerne kennenlernen
möchten, sind herzlich willkommen. Kontakt per [Mail](#).

Der Rundbrief steht auch auf unserer [Website](#) zur Verfügung.

*Redaktion: Stefanie Grüter, Julia Götzl, Gabi Klein, Kirsten Schmidt, Joel dos
Santos und Andrea van Hasselt*

*Absender: Kölner Freiwilligen Agentur e. V. im Rahmen des [Forum für
Willkommenskultur](#)*

*Kontakt: mentoren@koeln-freiwillig.de | Tel. 0221-888 278-14 | Clemensstr. 7 |
50676 Köln*

*Das [Forum für Willkommenskultur](#) unterstützt die Kölner Willkommensinitiativen
und ist Anlaufstelle für Freiwillige und weitere Akteure in der Geflüchtetenarbeit.
Es fördert ihre Vernetzung untereinander, bildet eine Brücke zur Stadtverwaltung
und fördert den Austausch mit dieser. Das Forum bietet Qualifizierungs- und
Informationsangebote für Engagierte und Interessierte und berät diese. Zudem
setzt das Forum eigene Impulse, um die Willkommenskultur für Geflüchtete
weiterzuentwickeln und dadurch ihre gesellschaftliche Teilhabe zu stärken. Das
Forum für Willkommenskultur ist ein Kooperationsprojekt der [Kölner Freiwilligen
Agentur](#) und des [Kölner Flüchtlingsrat](#).*

Weitere Informationen zum Bürgerengagement: www.koeln-freiwillig.de

Weitere Informationen für die Flüchtlingsarbeit: www.koelner-fluechtlingsrat.de

Kein Interesse mehr am Rundbrief? [Bitte zum Abmelden hier klicken](#).

Ihr bekommt mehrere Newsletter: [Hier könnt ihr eure Einstellungen ändern](#).

Wenn ihr euch zum Newsletter neu anmelden wollt, [klickt hier](#).